

# GEMEINDE-INFORMATION

Oktober 2018

---

## Wer ist die Sicherheit der Wiedergeborenen?

*Wir wissen, dass, wer von Gott geboren ist, der sündigt nicht, sondern wer von Gott geboren ist, den bewahrt er und der Böse tastet ihn nicht an.*

1 Joh. 5,18

Unser Vers gehört zum letzten Abschnitt, im ersten Johannesbrief (1 Joh. 5,18-20). Was ist die Absicht des Schreibers mit diesem Abschnitt? In diesem Abschnitt geht es um die dreifache Sicherheit aller Wiedergeborenen. Die Sicherheit das Gott die Gläubigen in Christus bewahrt bis zum himmlischen Ziel (V. 18). Die Sicherheit, dass sie durch Christus Anteil haben an der göttlichen Natur (V. 19.) Die Sicherheit, dass sie untrennbar für Zeit und Ewigkeit, durch Christus mit Gott verbunden bleiben (V. 20).

Die Schlüsselaussage in diesem Vers ist: **„Wir wissen“**. Wer ist „Wir“? Mit „Wir“ meint Johannes sich selbst und alle wiedergeborenen Empfänger des Briefes. Was wissen sie?

Das Wort „wissen“ bedeutet nicht, dass wir uns dieses Wissen aneignen können durch Erlernen oder Erfahrungen oder irgendeine menschliche Aktivität. Das Wort „wissen“ beschreibt einen „Zustand der Sicherheit o. Gewissheit“ der eintritt, wenn der Gläubige den Heiligen Geist *„bleibend empfängt“* und mit Ihm das richtige Verständnis des Evangeliums (1 Joh. 2,20.27). Wer ist in Sicherheit? **„Wer von Gott geboren ist“**. Die Worte „von Gott geboren“ bedeuten: „das durch den Samen des Vaters ein Kind gezeugt wird“ Wer ist hier, der von Gott gezeugte? Der Glaubende wird von Gott durch den Samen seines Wortes gezeugt o. wiedergeborenen wie uns (1 Petr 1,23) bezeugt. Wie bei einer natürlichen Geburt, beginnt mit der geistlichen Geburt, eine untrennbare Beziehung zwischen Gott dem Vater und seinem Kind, das nun Teilhaber der göttlichen Natur ist, (2Petr. 1,4) wodurch ein verändertes Leben sichtbar wird. Welche Veränderung wird sichtbar, im Leben eines Wiedergeborenen?

**„Der sündigt nicht“** - Diese Worte sprechen nicht von sündloser Vollkommenheit, sondern von einer Person, deren Leben nicht mehr von Sünde charakterisiert ist. Wie bei einem Dieb, der in seinem Leben beständig gestohlen hat, aber nach seiner neuen Geburt damit aufhörte und mit seinen Händen etwas Gutes erarbeitete und den Bedürftigen etwas gab. Was wir nun mit Sicherheit wissen ist, dass kein Wiedergeborener beständig in Sünde lebt und darin verharrt, sondern durch seine geistliche Geburt, Veränderung sichtbar wird, wie bei dem ehemaligen Dieb, in dessen Leben Christus sichtbar wurde, der sagt: „Geben ist seliger als nehmen“ (Apg. 20,35).

Mit dem Wort „sondern“ wird ein Gegensatz o. Kontrast aufgezeigt von der vorherigen Aussage zu der jetzt folgenden: „**wer von Gott geboren ist, den bewahrt er**“

Wer ist hier der von Gott geborene? Christus wurde vom Heiligen Geist gezeugt, er hat durch seinen Kreuzestod den Satan entmachtet und seine Werke zerstört (Hebr. 2,14; 1 Joh. 3,8). Kein Gläubiger hat die Macht sich selbst vor Satan zu bewahren. Nur Christus hat die Macht die Gläubigen vor Satan zu bewahren. Gläubige sind den Versuchungen Satans ausgesetzt aber Christus, betet für Sie und seine Gebete werden alle erhört. Er bewahrte Petrus, dessen Glaube „nicht aufhörte,“ weil Christus für ihn betete (Lk. 22,31-32). Die Schrift lehrt an mehreren Stellen, dass Gott die Gläubigen bewahrt durch Christus (Joh. 17,11+12+15).

Wie bewahrt Christus die Gläubigen? Das griech. Wort für „bewahren“ bedeutet: „bewachen, festhalten, befolgen.“ Christus bewahrt die Gläubigen indem Er in ihren Herzen Glauben und Gehorsam wirkt und seine Kinder befähigt Ihm gehorsam zu sein (1 Joh. 2,6; 3,24; 5,3). Welche Auswirkungen wird das haben? „**und der Böse tastet ihn nicht an**“.

Wer ist der Böse? Satan, er wird die Wiedergeborenen nicht antasten. Das Wort „antasten“ bedeutet: „festhalten o. anzünden“ wie z.B. den Judas, in den der Satan fuhr sodass er so gleich hinausging um den Sohn Gottes zu verraten (Joh. 13,27.30). Aber alle die zu Christus gehören sind in Sicherheit, weil Christus in ihnen Glauben und Gehorsam wirkt, damit sie in der Versuchung, wie Christus in der Wüste, dem Satan widerstehen (Mt. 4,1-11).

Wer ist deine Sicherheit, Gotteskind?

Christus genügt, der für die Wiedergeborenen betet, in ihnen wirksam ist und sie vollenden wird. Er ist der Anfänger und Vollender des Glaubens ist und wird alle Wiedergeborenen **bewahren und sicher** ans Ziel bringen.

*Dem aber, der mächtig genug ist, euch ohne Straucheln zu bewahren und euch unsträflich, mit Freuden vor das Angesicht seiner Herrlichkeit zu stellen, dem allein weisen Gott, unserem Retter, gebührt Herrlichkeit und Majestät, Macht und Herrschaft jetzt und in alle Ewigkeit! Amen (Judas 24-25).*

Jonathan Özyürek

Preis: €6,90



## Büchertisch

*Benedikt Peters*

### **Die Lehre von Gott (Teil 1)**

Innerhalb der Theologie beschäftigen wir uns mit der Lehre über Gott, der Theologie im engeren Sinne. Dass die ganze Disziplin den Namen von diesem ihrem ganz besonderen Teil hat, zeigt, wie sehr uns bewusst ist, dass die Lehre über Gott alle anderen Lehren bestimmt. Gott erkennen heißt alles, was erkannt werden kann, im rechten Licht erkennen. Was wäre uns die Lehre über den Menschen ohne Gott?

Was die Heilslehre ohne Gott? Was die Lehre von den letzten Dingen ohne Gott? Und was endlich die Lehre von der Heiligen Schrift ohne Gott? Darum beginnen wir zu recht alle theologischen Fragen und Studieren mit der Frage nach Gott, seinem Wesen und seinen Eigenschaften. Den allein wahren Gott zu erkennen, das ist das Ewige Leben (Johannes 17,3) "Ihn zu erkennen" muss wie beim Apostel Paulus auch unsere alles andere verdrängende Leidenschaft sein. (Philipper 3,10)

## Regelmäßige Veranstaltungen

**MO** 15:30 Uhr Frauenstunde (01., 15. und 29. Oktober)

---

**DI** 17:30 Uhr Jungschar

---

**MI** 10:00 Uhr Mutter-Kind-Kreis (10. und 24. Oktober)

---

16:30 Uhr Kinderstunde

---

**DO** 20:00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

---

**FR** 20:00 Uhr Jugend

## Gottesdienste

So, 7. Oktober	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Abendmahl Predigt von Andreas Ebert
So, 14. Oktober	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Abendmahl Predigt von Nino Rosta
So, 21. Oktober	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Abendmahl Predigt von Mathias Durst Predigttext: 1. Johannes 2,24-27
So, 28. Oktober	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Abendmahl Predigt von Oliver Schönberg

## Bibelstunde

Do, 4. Oktober	Mauerbau: Widerstand der feindlichen Umgebung (Nehemia 3,33-38)
Do, 11. Oktober	Mauerbau: Spott und Verschwörung (Nehemia 4,1-17)
Do, 18. Oktober	Mauerbau: Erpressung und Schuldenerlass (Nehemia 5,1-19)
Do, 25. Oktober	Mauerbau: Verleumdung, Falle und Verrat (Nehemia 6,1-14)

---

Adresse Auf der Hofstadt 9, 35708 Haiger-Allendorf

Konto IBAN: DE59 5169 0000 0020 3229 00, BIC: GENODE51DIL (Volksbank Dill eG)

Internet [efg-allendorf.de](http://efg-allendorf.de)

*Datenschutzhinweis: Die persönlichen Daten in diesem Brief (Geburtstage) sind nur für den internen Gebrauch bestimmt.*